



Medienmitteilung

Strompreise und Produkte der iNFRA für 2020

Meilen und Uetikon am See, 31. August 2019.
Nach zwei Jahren steigender Kosten bleiben die Strompreise 2020 in der Summe gleich. Währenddem die Energiepreise an den internationalen Strombörsen angestiegen sind, sinken die Netznutzungspreise im Gegenzug. Unverändert bleiben die Bundesabgaben und die Abgaben an die Gemeinden. Die Energieprodukte der iNFRA wurden auf 2020 leicht angepasst und erhalten neue Namen.

Die iNFRA bezieht ihre elektrische Energie zusammen mit anderen Stromversorgern an den internationalen Energiebörsen. Seit zwei Jahren steigen dort die Preise kontinuierlich. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Energiepreise um ca. 15% gestiegen.

Die Netznutzungskosten, das sind die regulierten Kosten für den Betrieb und Unterhalt der Netze, sinken 2020 leicht. Grund dafür sind einerseits sinkende Kosten der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und tiefere lokale Netz-

kosten der iNFRA. Einzig die Kosten des Vorliegernetzes der EKZ steigen leicht an.

Die Bundesabgaben, der sogenannte Netzzuschlag für die Förderung von ökologischer Energie, und die Abgaben an die Gemeinden für Konzession und Ökologiefonds bleiben 2020 unverändert.

Gemäss der geltenden Gesetzgebung sind die Endkunden neuerdings berechtigt, grössere Verbraucher wie Wärmepumpen oder Boiler selbst ein- und auszuschalten. Dies wird als Flexibilität bezeichnet. Falls Energieversorger wie die iNFRA Geräte schalten oder sperren möchten, müssen sie dies abgelten. Da die Zahl der Endkunden, welche diese Flexibilität nutzen möchten, zurzeit noch in der Minderzahl sind, ist diese Abgeltung im neuen, tieferen Netznutzungspreis bereits enthalten. Für Kunden, welche selber schalten möchten, gilt demzufolge ein Aufpreis pro Kilowatt geschaltete Leistung.



Die iNFRA bietet weiterhin vier Energieprodukte an. Das Standardprodukt «Energie erneuerbar» beinhaltet - wie es der Name sagt - erneuerbaren Strom von grösseren Wasserkraftwerken aus der Schweiz.

Das Produkt «Energie ökologisch» beinhaltet 90% nach höchsten ökologischen Standards produzierte Wasserkraft und 10% Solarstrom aus Meilen und Uetikon.

Weiterhin verfügbar ist auch der Solarstrom «RegioSolar», welcher von Anlagen aus Meilen und Uetikon stammt und in Frankenbeträgen bezogen werden kann.

Aufgrund sinkender Einkaufspreise ist «RegioSolar» markant günstiger geworden.

Ausserdem ist «Energie nuklear», welcher aus Schweizer Kernkraft stammt, weiterhin verfügbar.

Die Strompreise von Uetikon und Meilen bewegen sich damit auch in 2020 auf einem vergleichbaren Niveau wie jene der Nachbargemeinden.

Keine Veränderungen erfahren die Wassergebühren der iNFRA. Es gelten dieselben Tarife wie im laufenden Jahr.

INFO

Die Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) ist das Versorgungsunternehmen der Gemeinden Uetikon am See und Meilen. iNFRA versorgt über 10'000 Einwohner mit Strom und Wasser und ist Lösungsanbieter für dezentrale Produktion, Steuerung und Speicherung von Strom.

Der Personalbestand liegt bei 40 Mitarbeitenden, welche 35 Vollzeitstellen besetzen.

Kontaktperson

Chris Eberhard
Geschäftsführer
chris.eberhard@infra-z.ch

Kontakt

Infrastruktur Zürichsee AG
Schulhausstrasse 18
8706 Meilen

E-Mail
Telefon
Web

info@infra-z.ch
044 924 18 18
www.infra-z.ch